Landesamt für Gesundheit und Soziales Heimaufsicht





Hauptstadtpflege Haus Weidenweg Weidenweg 42

10249 Berlin

Geschäftszeichen (bitte immer angeben) II B 3 - Heimaufsicht

Dienstgebäude:

Turmstraße 21, Haus A

10559 Berlin

Telefon: +49 30 90229 3333 Telefax: +49 30 90229 3298

E-Mailadresse:

heimaufsicht@lageso.berlin.de (nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum: 14.12.2015

Prüfbericht vom 14.12.2015 gemäß § 17 Absatz 13 Wohnteilhabegesetz (WTG)

zur am 8.12.2015 durchgeführten Prüfung einer stationären Pflegeeinrichtung

Die Berliner Heimaufsicht prüft die Einhaltung von ordnungsrechtlichen Mindestanforderungen nach dem Berliner Wohnteilhabegesetz (WTG) und den dazu gehörenden Verordnungen (Wohnteilhabe-Personalverordnung, Wohnteilhabe-Bauverordnung, Heimmitwirkungsverordnung). Bei der Prüfung werden die Prüfrichtlinien nach § 17 Absatz 14 WTG zu Grunde gelegt. Die Prüfrichtlinien sind auf folgender Internetseite der Heimaufsicht zu finden:

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht

Dieser Prüfbericht ist eine Beschreibung der am Tag der Einrichtungsbegehung durch die Berliner Heimaufsicht geprüften Anforderungen und festgestellten Sachverhalte. Die in diesem Prüfbericht enthaltenen Prüffeststellungen der Heimaufsicht stellen insofern lediglich eine Momentaufnahme dar. Eine Benotung wird nicht vorgenommen.

Um ein umfassendes Bild von einer Einrichtung zu erhalten, wird interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern empfohlen, die Einrichtung vor Ort zu besichtigen und Gespräche mit der Einrichtungsleitung, einzelnen Beschäftigten oder Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. der Bewohnervertretung zu führen. Soweit Prüfergebnisse oder -feststellungen anderer Prüfinstanzen vorliegen, sollten diese zusätzlich zur Einsichtnahme herangezogen werden.

Verkehrsverbindungen: Eingang Turmstr. 21 U 9 Turmstraße

Bus M 27, 245, TXL Haltestelle U-Turmstraße Bus 101, 123, 187 Haltestelle Turmstr./ Lübecker Str. Eingang Birkenstr. 62 U 9 Birkenstraße Kein Fahrstuhl vorhanden Bus M 27, Haltestelle Havelberger Str. Bus 123, Haltestelle Birkenstr./ Rathenower Str. Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Klosterstr. 59 10179 Berlin Geldinstitut Kontonummer
Postbank Berlin 58100
IBAN:
DE47 1001 0010 0000 0581 00

DE47 1001 0010 0000 0581 00 Landesbank Berlin 0990 007 600

DE25 1005 0000 0990 0076 00
Deutsche Bundes- 10 001 520
bank Filiale Berlin

IBAN: DE53 1000 0000 0010 0015 20 100 100 10 BIC: PBNKDEFF100 100 500 00

Bankleitzahl

BELADBEXXX 100 000 00

BIC: MARKDEF1100

Seite 1 von 5

I. Informationen zur geprüften stationären Pflegeeinrichtung

| Geprüfte Einri | chtung: | | | | | |
|---|---|-----------------------------|-----|---|--|--|
| Name: Straße: Bezirk: Telefon: E-Mail-Adresse Internet: | Hauptstadtpflege Haus Weidenweg Weidenweg 42, 10249 Berlin, Friedrichshain 42203510 Telefax: 42203548 resse: manuela.schubert@vivantes.de www.vivantes.de | | | | | |
| Träger/ Inhabe | r der Einricl | ntung: | | | | |
| Name: Vivantes-Forum für Senioren Gn Anschrift: Alt-Wittenau 90, 13437 Berlin Telefon: 130111801 E-Mail-Adresse: hauptstadtpflege@vivantes.de Internet: www.vivantes.de | | | | x: 130111813 | | |
| Einrichtungsa | t: vollstation | äre Einrichtung | | | | |
| | n zur dur en Einrichtur | chgeführten Pri | | aufsicht am 8.12.2015 eine Prüfung nach | | |
| Bei der Prüfun | n handelte e | s sich um folgende A | rt: | | | |
| <u></u> | | - | | hme einer Finrichtung) | | |
| | Erstprüfung (erstmalige Prüfung bei Inbetriebnahme einer Einrichtung) Regelprüfung im Abstand von höchstens einem Jahr; | | | | | |
| | die letzte Prüfung erfolgte am: 26.8.2014 | | | | | |
| | anlassbezogene Prüfung (Anlassprüfung); Anlass war: | | | | | |
| ☐ Teilprüf | ung | | | | | |
| Teilprüf | Teilprüfung mit Schwerpunkt; | | | | | |
| Schwer | Schwerpunkt war: | | | | | |
| | Wiederholungsprüfung | | | | | |
| ⊠ angeme | eldet | unangemeldet | | ☐ Prüfung zur Nachtzeit | | |

Prüfergebnisse der Berliner Heimaufsicht:

und Bewohner

Die Prüfung erstreckte sich auf die in der nachfolgenden tabellarischen Darstellung gekennzeichneten Bereiche. Bei der Prüfung wurden keine Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörenden Rechtsverordnungen festgestellt (keine Mängel). Bei der Prüfung wurden folgende Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazu gehörenden Rechtsverordnungen festgestellt. **Geprüfte Inhalte** Beschreibung der festgestellten Mängel und gemäß Fragenkatalog A. sonstige Anmerkungen zu Prüfergebnissen der Prüfrichtlinien X Kapitel 1 (93 Fragen) Es wurden keine Mängel festgestellt Begehung der stationären Pflegeeinrichtung ☐ Kapitel 2 (38 Fragen) Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung ☐ Kapitel 3 (127 Fragen) Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement) ☐ Kapitel 4 (23 Fragen) Ärztliche und gesundheitliche Versorgung ☐ Kapitel 5 (55 Fragen) Arzneimittel (Umgang mit Medikamenten) X Kapitel 6 (24 Fragen) Es wurden keine Mängel festgestellt Freiheitsentziehende Maßnahmen ☐ Kapitel 7 (30 Fragen) Pflegedokumentation / Allgemein ☐ Kapitel 8 (99 Fragen) Pflegedokumentation / Bewohnerbezogene Prüfung ☐ Kapitel 9 (15 Fragen) Vertragswesen ☐ Kapitel 10 (24 Fragen) Mitsprache- und Einsichtsrechte der Bewohnerinnen

| ☐ Kapitel 11 (18 Fragen) Beschwerdemanagement/ Vorschlagswesen/ Zufriedenheitsbefragung | |
|--|-------------------------------------|
| | Es wurden keine Mängel festgestellt |
| ☐ Kapitel 13 (31 Fragen) Einrichtungskonzept | |
| ☐ Kapitel 14 (42 Fragen) Konzepte zur Pflege und sozialen Betreuung (einschl. Sterbebegleitung, Pflege von Bewohnerinnen und Bewohnern der "Phase F / Wachkoma") | |
| ☐ Kapitel 15 (16 Fragen) Hauswirtschaftskonzept | |
| ☐ Kapitel 16 (30 Fragen) Hygiene- und Notfallregelungen | |
| Kapitel 17 (25 Fragen) Aufzeichnungspflichten zur Verwaltung der für die Be- wohnerinnen und Bewohner verwalteten Gelder und Wert- sachen | Es wurden keine Mängel festgestellt |
| | Es wurden keine Mängel festgestellt |
| ☐ Kapitel 19 (50 Fragen) Personalausstattung | |
| | Es wurden keine Mängel festgestellt |
| ☐ Kapitel 21 (35 Fragen) Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung | |
| Anmerkungen zu den vorstehen | den Prüfergebnissen: |

III. Veröffentlichung des Prüfberichts und der Gegendarstellung

Die Berliner Heimaufsicht hat dem Leistungserbringer (Einrichtungsträger) diesen Prüfbericht übersandt und ihm Gelegenheit gegeben, innerhalb einer Frist von zwei Wochen dazu eine Gegendarstellung abzugeben. Die Gegendarstellung soll sich auf die von der Heimaufsicht getroffenen Prüffeststellungen beziehen. In der Gegendarstellung kann beispielsweise dargestellt werden, ob und inwieweit seitens der Einrichtung die zum Prüfungszeitpunkt festgestellten Mängel zwischenzeitlich abgestellt wurden.

Auf eine Gegendarstellung hat der Einrichtungsträger verzichtet.

Der Prüfbericht enthält keine personenbezogenen Daten der Bewohnerschaft und der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen. Es erfolgte die Anonymisierung der Daten gemäß § 17 Absatz 13 Satz 3 WTG.

1.100412 10 0412 0 11 101

Die Heimaufsicht hat diesen Prüfbericht gemäß § 6 Absatz 3 WTG auf ihrer Internetseite veröffentlicht:

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht/pruefberichte/index.php